

<b>Zeitschrift:</b>	Sinfonia : officielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres
<b>Herausgeber:</b>	Eidgenössischer Orchesterverband
<b>Band:</b>	34 (1973)
<b>Heft:</b>	7-8
<b>Rubrik:</b>	Unsere Programme = Nos programmes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

elektronischen Musik in Köln beteiligt gewesen. Das mochte man in der wiedergegebenen Improvisation ‚Aus den sieben Tagen‘ sehr wohl heraus hören, wenngleich die Verschiedenartigkeit der Blas- und Streichinstrumente und deren Stimme im Vordergrund standen. Für die Interpreten dürfte es interessant gewesen sein, mitzuerleben, wie das Publikum reagierte. Die anwesenden Konzerthörer quittierten mit Beifall, und man hätte sich nur gewünscht, daß die Stille der letzten Spielphasen auch den Anfang hätte hören lassen. Brav, gut gespielt und ganz im Zeichen, daß gelegentlich auch Solisten aus dem Orchester an die Oeffentlichkeit treten, spielte Helen Niggli, Violine, das a-Moll-Konzert für Violine und Orchester von J. S. Bach. In keiner Phase wirkte sie zu virtuos, im Gegenteil, manchmal nahm die Solistin fast zu sehr Rücksicht auf das Orchester. Wiederum war es aber das Orchester, das gewisse Schattierungen und im dynamischen Bereich Akzente setzte. Die Leistung der ebenso hübschen wie charmanten Baarer Geigenlehrerin wurde mit langanhaltendem Beifall bedacht.

Das Schlußbukett des Sinfoniekonzerts war Beethovens ‚Egmont‘, verbunden mit Deklamationen von Franz Grillparzer, ausgeführt vom Zuger Schauspieler Martin Kempf. Als weitere Solistin war Ursula Premont (Claerchen) verpflichtet worden, welche ihre Aufgabe hervorragend meisterte und einen Sonderapplaus verdient hat.

„Eine diskrete Lichtregie und die Aufteilung in Bühnen- und Konzertraum erinnern an das szenische Original“, schreibt der musikalische Leiter und Regisseur dieser ‚Egmont-Aufführung‘, Mario Venzago. Tatsächlich wurden die Zuger Konzerthörer neben den musikalisch-charakteristischen Beethovenzügen mit Poesie, farbigem Licht sowie einem tiefgehenden Schauspiel gegenübergestellt, das noch lange in Erinnerung bleiben dürfte. Was an professionellem Können fehlte, wurde durch unvergleichlichen Einsatz eines jeden einzelnen und vor allem des jungen Berufsdirigenten, Mario Venzago vom Radioorchester Lugano, wettgemacht. Unter diesen Voraussetzungen darf die große Leistung gelobt und das Stadtorchester in seiner Ganzheit zu weiteren Taten animiert werden.«

## *Unsere Programme – Nos programmes*

### *Sinfoniekonzerte — Concerts symphoniques*

BERNER KONZERTORCHESTER. Leitung: Jürg Nyffenegger. 16. 6. 1973, Casino Bern, Großer Saal. Festkonzert zum 25jährigen Bestehen. Solisten: Sylvia Wenger und Ulrich Frey, Violinen; Hanspeter Hahn, Viola; Regina Haenni, Violoncello. *Programm:* 1. Wolfgang Amadeus Mozart, Ouvertüre zur Oper «Die Entführung aus dem Serail», KV 384. 2. Carl Ditters von Dittersdorf, Sinfonia concertante in D für Streichquartett und Orchester. *Tänze für Orchester aus vier Jahrhunderten:* 3. Paul Hindemith, Suite französischer Tänze aus dem 16. Jahrhundert. 4. Ludwig van Beethoven, Drei Kontratänze

in C, D und C. 5. Béla Bartók, Sechs Volkstänze für Streichorchester. 6. Zoltán Kodály, Intermezzo aus «Háry János» (Cimbalom-Solo: Konrad Michel). 7. Antonín Dvorák, Slawischer Tanz in C, op. 46 Nr. 1. 8. Johann Strauß (Sohn), «Im Krapfenwaldl», Polka française, op. 336.

BERNER MUSIKKOLLEGIUM. Leitung: Walter Kropf. 2. 5. 1973, Französische Kirche. Solist: Ulrich Lehmann, Violine, *Programm*: 1. \*\*\* «Im Argäu si zwöi Liebi», Suite schweizerischer Volkslieder, gesetzt 1957 von Luc Balmer für Radio Bern. 2. Antonín Dvorák, Konzert in a für Violine mit Orchester, op. 53. 3. Gioacchino A. Rossini, Ouvertüre zur Oper «Die Italienerin in Algier».

ORCHESTER DES BERNER MÄNNERCHORS. Leitung: Eugen Huber. 15. 5. 1973, Französische Kirche. Solisten: Johanna Richard, Violine; Renato Bezzola, Klarinette. *Programm*: 1. Christoph Willibald Gluck, Ouvertüre zur Oper «Iphigenie in Aulis». 2. Joseph Haydn, Konzert in C für Violine mit Orchester. 3. Carl Maria von Weber, Konzert in f für Klarinette mit Orchester, op. 73. 4. Wolfgang Amadeus Mozart, Sinfonie in B, KV 182.

PTT-ORCHESTER, BERN. Leitung: René Pignolo. 14. 3. 1973, Aula Gymnasium Neufeld. Solistin: Johanna Richard, Violine. *Programm*: 1. Wolfgang Amadeus Mozart, Sinfonie in D, KV 297 (Pariser). 2. Charles Gounod, Petite symphonie pour 9 instruments à vent. 3. und 4. Ludwig van Beethoven, Romanze in F für Violine mit Orchester, op. 50; Ouvertüre zu «König Stephan», op. 117.

ORCHESTERVEREIN BRUGG (AG). Leitung: Albert Barth. 7. 3. 1973, Stadtkirche. Solistin: Marie-Louise de Cantos, Klavier. *Programm*: 1. und 2. Wolfgang Amadeus Mozart, Sinfonie in A, KV 114; Konzert in F für Klavier mit Orchester, KV 459. 3. Joseph Haydn, Sinfonie Nr. 84 in Es (3. Pariser).

ORCHESTER BRUNNEN. Siehe ORCHESTER SCHWYZ.

ORCHESTERVEREIN BURGDORF. Leitung: Eugen Huber. 3. 3. 1973, Aula der Sekundarschule Gsteighof. Solist: Hermann Baumann, Horn. *Programm*: 1. Arcangelo Corelli, Concerto grosso in D (Concertino: Marietta Christinat und Peter Aebi, Viloinen; Gaudenz Marx, Violoncello; Margrit Scheidegger, Cembalo). 2. Wolfgang Amadeus Mozart, Konzert Nr. 3 in Es für Horn mit Orchester, KV 447. 3. Robert Schumann, Adagio und Allegro, op. 70 (Orchestralfassung von Ernest Ansermet). 4. Franz Schubert, Sinfonie Nr. 5 in B, D 485.

ORCHERVEREIN CHUR. Leitung: Willy Byland. 11. 3. 1973, Stadttheater. Solist: René Oswald, Klarinette. *Programm*: 1. Joseph Haydn, Sinfonie Nr. 97 in C (1. Londoner). 2. Wolfgang Amadeus Mozart in A für Klarinette mit Orchester, KV 622. 3. Ludwig van Beethoven, Ouvertüre zu «Coriolan», op. 62. 4. Carl Maria von Weber, Konzert in f für Klarinette mit Orchester, op. 73.

ORCHESTRE DE LA VILLE, DELEMONT. Voir ORCHESTRE DU FOYER, MOUTIER.

ORCHESTERVEREIN EMMENBRÜCKE. Leitung: Josef Meier. 19. 5. 1973. Großer Saal Zentrum Gersag, Emmen. Solist: Hansruedi Willisegger, Klavier. Mitwirkend: Luzerner Singer (Leitung: Hansruedi Willisegger). Konzert aus Anlaß der Delegiertenversammlung des Eidgenössischen Orchesterverbandes. *Programm*: I. Teil Skandinavische Musik. 1. Jean Sibelius, «Finlandia», Tondichtung, op. 26 Nr. 7. 2. und 3. Edvard Grieg, Drei Orchesterstücke aus der Musik zu «Sigurd Jorsalfar»; Konzert in a für Klavier mit Orchester, op. 16. II. Teil Volkslieder aus aller Welt (Chor ohne Begleitung).

ORCHESTERVEREIN LANGNAU IM EMMENTAL. Leitung: Hans Obrist. 23. 6. 1973, Kirche. Solist: Ulrich Lehmann, Violine. *Programm*: 1. Carl Philipp Emanuel Bach, Erste Orchester-Sinfonie. 2. Armin Schibler, Kleine konzertante Suite für Streichorchester. 3. Othmar Schoeck, Konzert in B für Violine und Orchester (Quasi una fantasia), op. 21.

ORCHESTERGESELLSCHAFT LUZERN. Leitung: Jacques Valmond. 10. 3. 1973, Pfarreizentrum Horw. *Programm*: 1. Christoph Willibald Gluck, Ouverture zur Oper «Iphigenie in Aulis». 2. Antonio Vivaldi, Concerto grosso in d, op. 3 Nr. 11 (Concertino: Josef Scherer und Paul Leuenberger, Violinen; Lotte Zelger-Hoffa, Violoncello). 3. Claude Debussy, Petite Suite.

ORCHESTRE DU FOYER, MOUTIER, et ORCHESTRE DE LA VILLE, DELEMONT, réunis. 24. 3. 1973, Temple protestant, Delémont (direction: Rodolfo Felicani). 28. 4. 1973, Collégiale, Moutier (direction: Urs-Joseph Flury). Solistes: Karin Frigerio, harpe; Jacqueline Wyss, flûte. *Programme*: 1. Franz Schubert, Ouverture du vaudeville «Le mauvais ménage» (Singspiel «Der häusliche Krieg»), D 787. 2. Wolfgang Amadeus Mozart, Concerto en Ut pour harpe et flûte avec accompagnement d'orchestre, KV 299. 3. Franz Anton Rosetti, Symphonie en sol (1787).

ORCHESTER SCHWYZ / BRUNNEN. Leitung: Roman Albrecht. 24. 3. 1973, Casino Schwyz. 25. 3. 1973, Großer Saal des Klosters Einsiedeln. Solist: Raffaele Altwegg, Violoncello. *Programm*: 1. Giovanni Battista Pergolesi, Concerto armonico Nr. 3 in A. 2. Christoph Willibald Gluck, Ballettmusik aus der Oper «Orpheus und Eurydice». 3. Franz Schubert, Zwischenakt- und Ballettmusik aus «Rosamunde», D 797. 4. Robert Schumann, Konzert in a für Violoncello mit Orchester, op. 129.

SOLOTHURNER KAMMERORCHESTER. Leitung: Urs Joseph Flury. 4. 5. 1973, Großer Konzertsaal. Solist: Arthur Grumiaux, Violine. *Programm*: 1. E. T. A. Hoffmann, Ouverture zu «Undine» (schweizerische Erstaufführung). 2. Richard Flury, Andante sostenuto (komp. 1967), Fragment zu einer unvollendeten Orchestersuite, instrumentiert von Urs Joseph Flury (Uraufführung). 3. Eugène Ysaye, Sonate Nr. 3 für Violine solo, op. 27 Nr. 3. 4. Ludwig van Beethoven, Konzert in D für Violine mit Orchester, op. 61.

ORCHESTERVEREIN THALWIL. Leitung: Heinrich Egli. 12. 5. 1973, Ref. Kirchgemeindehaus Thalwil. 13. 5. 1973, Ref. Kirchgemeindehaus Horgen.

Solist: Hans Schärer, Klarinette. *Programm*: 1. Wolfgang Amadeus Mozart, Ouvertüre zur Oper «Titus», KV 621. 2. Carl Maria von Weber, Konzert in f für Klarinette mit Orchester, op. 73. 3. Franz Schubert, Sinfonie Nr. 7 in C (große C-Dur), D 944.

ORCHESTERGESELLSCHAFT WINTERTHUR. Leitung: Guido Steiger. 10. 3. 1973, Konzertsaal der Musikschule Winterthur. 17. 3. 1973, Reform. Kirche, Effretikon. Solistin: Pascale Pirovino, Klavier. *Werke von Wolfgang Amadeus Mozart*: 1. Ouvertüre zur Oper «Die Entführung aus dem Serail», KV 384. 2. Konzert in Es für Klavier mit Orchester, KV 271 (komponiert 1777 für die französische Pianistin Mlle Jeunehomme). 3. Sinfonie in D, KV 297 (Pariser). Die Konzerte standen unter dem Patronat der MIGROS.

STADTORCHESTER ZUG. Leitung: Mario Venzago. 29. 5. 1973, Casino. Solisten: Helene Niggli, Violine; Ursula Premont, Sopran; Martin Kempf, Sprecher. *Programm*: 1. Karlheinz Stockhausen, «Aus den sieben Tagen», Improvisation. 2. Johann Sebastian Bach, Konzert in a für Violine mit Orchester. 3. Ludwig van Beethoven, Musik zu Goethes Trauerspiel «Egmont», op. 84, mit Deklamation verbunden von Franz Grillparzer.

#### *Kammerkonzerte — Concerts de chambre*

ORCHESTER PRO MUSICA, BASEL. Leitung: François Borer. 26. 5. 1973, Kirche Rümlingen. Jubiläumskonzert zum 60jährigen Bestehen. *Programm*: 1. Giovanni Gabrieli, Canzon prima per sonar a 4 «La spiritata». 2. Wilhelm Friedemann Bach, Sinfonia in d. 3. Georg Philipp Telemann, Konzert in a für zwei Querflöten und Streicher. 4. Franz Xaver Richter, Sinfonia da camera. 5. Wolfgang Amadeus Mozart, Andante in C für Flöte mit Kammerorchester, KV 315. 6. Béla Bartók, Zehn Stück für Streichorchester. — Reinerlös zugunsten des Erziehungsheims Sommerau. — Dasselbe Programm wurde am 19. 6. 1973 als Abendmusik in der Alterssiedlung Giornicostraße in Basel wiederholt.

ORCHESTRE DE CHAMBRE ROMAND DE BERNE. Direction: Eric Bauer. 21. 1. 1973, Eglise St-Théodule, Sion. Soliste: Angus Ramsay, violoniste. *Programme*: 1. Georg Friedrich Haendel, Concerto grosso en Si bémol, op. 6 no 7. 2. Francesco Barsanti, Concerto grosso en Ré, op. 3 no 10. 3. Jean Perrin, Trois pièces pour cordes (1960). 4. Franz Schubert, Rondo en La pour violon et cordes. 5. Johann Sebastian Bach, Suite no 3 en Ré. Le concert était placé sous le patronage du Comité des manifestations artistiques de Sion.

— 17. 6. 1973, Kirche in Arch (Kollekte zugunsten der Orgelrenovation). 21. 6. 1973, Reformierte Kirche in Belp (unter dem Patronat des Singkreises Belp). 8. 7. 1973, Kirche in Schüpfen. Solisten: Sophie Arbenz, Violine; Michael Flaksman, Violoncello. Leitung: Heinz Aellen. *Programm*: 1. Antonio Vivaldi, Konzert in E für Violine und Streicher («Der Frühling» aus den «Jahreszeiten»), op. 8 Nr. 1. 2. Luigi Boccherini, Adagio aus dem Konzert in B für Violoncello mit Orchester. 3. Johann Sebastian Bach, Suite Nr. 3 in C für Violoncello solo. 4. Carlo Ricciotti (Pergolesi?), Concertino II in G.

ORCHESTERVEREIN LYSS. Leitung: Dieter Römer. 4. 2. 1973, neue Kirche. Solist: Rolf Looser, Violoncello. *Programm*: 1. und 2. Johann Sebastian Bach, Ouvertüre (Suite) Nr. 1 in C; Suite Nr. V in c für Violoncello allein. 3. Wolfgang Amadeus Mozart, Adagio in G für Violoncello und Streichorchester (Bearbeitung: Rolf Looser). 4. Maurice Ravel, Trois chansons, arrangées pour orchestre à cordes. 5. Antonín Dvorák, Notturno in H für Streichorchester, op. 40.

ORCHESTERVEREIN MALTERS. Leitung: Erwin Eisenegger. 28. 4. 1973, Hotel Bahnhof. Solistin: Marianne Kaufmann, Flöte. *Programm*: 1. François Devienne, Ouvertüre für Blasinstrumente. 2. Henry Purcell, Suite Nr. 1: The gordian knot untied. 3. Antonio Vivaldi, Concerto in G für Flöte mit Orchester, op. 10 Nr. 4. 4. Harald Genzmer, Divertimento di danza. 5. Joseph Haydn, Sinfonia (Parthia) in B. 6. Will Eisenmann, Die Stadt.

ORCHESTERVEREIN MEILEN. Leitung: Willi Wetter. 26. 1. 1973, Singsaal des Allmend-Schulhauses. Solistin: Regula Eidenbenz, Violoncello. *Programm*: 1. Henry Purcell, Orchestersuite aus «King Arthur». 2. Georg Friedrich Händel, Concerto grosso in h, op. 6 Nr. 12. 3. Luigi Boccherini, Konzert in B für Violoncello mit Orchester. 4. Alessandro Scarlatti, Concerto grosso Nr. 3 in F.

ORCHESTERVEREIN RÜTI (ZH). Leitung: Hans Volkmar Andreea. 4. 3. 1973, katholische Kirche Tann. Abendmusik. Solist: Alwin Geisel, Trompete. *Programm*: 1. Giuseppe Stalder, Sinfonie in Es. 2. Giuseppe Torelli, Sonata a cinque Nr. 1. 3. Antonio Vivaldi, Concerto in B. 4. Carl Philipp Emanuel Bach, Sinfonie in D.

KIRCHGEMEINDEORCHESTER SCHWAMENDINGEN. Leitung: Franz Enderle. 12. 5. 1973, Kirche Saatlen. Solist: Dieter Matti, Violoncello. *Programm*: 1. Wilhelm Friedemann Bach, Sinfonie in d. 2. Joseph Haydn, Sinfonie Nr. 3 in G. 3. Carl Stamitz, Concerto in A für Violoncello mit Orchester. 4. Harald Genzmer, Sinfonietta.

— 3. 6. 1973, Kirche Wildberg. Solisten: Christoph Enderle, Viola; Dieter Matti, Violoncello. *Programm*: 1. Georg Philipp Telemann, Konzert in G für Viola mit Streichorchester. 2. Joseph Haydn, Sinfonie Nr. 3 in G. 3. Carl Stamitz, Concerto in A für Violoncello mit Orchester. 4. Seeboth (\*1904), Andreana-Suite für Streichorchester (1952).

SOLOTHURNER KAMMERORCHESTER. Leitung: Urs Joseph Flury. 25. 1. 1973, Großer Konzertsaal. Solisten: Philippe Racine, Flöte; Heinrich Allemann, Klavier. *Programm*: 1. Jean-Jacques Rousseau, Ouvertüre zu «Le Devin du Village». 2. Joseph Haydn, Konzert in D für Klavier mit Orchester. 3. Franz Liszt, Vallée d'Obermann für Klavier (Nr. 6 aus «Années de pèlerinage en Suisse»). 4. Paul Miche, «Quand vient l'Automne», Valse-Bluette (instrumentiert von Urs Joseph Flury). 5. Claude Debussy, «Syrinx» für Flöte solo. 6. Cécile Chaminade, Concertino für Flöte und Orchester, op. 107.

ORCHESTERVEREIN THALWIL. Leitung: Heinrich Egli, 2. 12. 1972, Ref. Kirchgemeindehaus. Solisten: Isabella v. Kreutziger, Violine; Vreni Glättli und Isabel v. Schulthess, Flöten; Fritz Bachofner, Rudolf Geiger und Joseph

Gyr, Bachtrompeten; Silvio Marti, Cembalo. *Programm*: 1. und 3. Johann Sebastian Bach, Brandenburgisches Konzert Nr. 4 in G; Ouvertüre (Suite) Nr. 3 in D. 2. Antonio Vivaldi, Konzert in C für zwei Trompeten mit Streichorchester.

ORCHESTER WALLISELLEN. Leitung: Robert Lüthi. 4. 2. 1973, Kirchgemeindehaus. Solist: Hans Müller, Klavier. *Programm*: 1. Georg Friedrich Händel, Suite aus der Oper «Rodrigo». 2. und 3. Wolfgang Amadeus Mozart, Konzert in A für Klavier mit Orchester, KV 414; Divertimento in D für Streichorchester, KV 136.

ORCHESTER WATTWIL. Leitung: Armin Reich. 3. 6. 1973, Evangelische Kirche. Solisten: Felix Forrer und Alexander Sailer, Violinen; Hans-Ulrich Meyer, Oboe; Daniel Wiget, Altböckflöte; Heinz Kunz, Fagott; Hanspeter Steidle, Violoncello; Eva Heberlein, Cembalo. *Programm*: 1. Michel-Richard Delalande, Deuxième Fantaisie ou Caprice (que le Roy demandoit souvent). 2. und 4. Joseph Haydn, Konzert in C für Violine mit Orchester (Kadenzen von Felix Forrer); Cassatio in G für Bläser und Streicher. 3. Alessandro Scarlatti, Sonate in A für 2 Violinen, Altböckflöte, Oboe und Basso continuo.

ORCHESTERVEREIN WILLISAU. Leitung: Leo Bucher. 20. 1. 1973, Aula der Kantonsschule. Solisten: Christoph Stucki, Flöte; Markus Bucher, Oboe. *Programm*: 1. Marc-Antoine Charpentier, Suite für Streichorchester. 2. Domenico Cimarosa, Konzert für Oboe und Streicher. 3. Carl Ditters von Dittersdorf, Sinfonie in C. 4. Christoph Willibald Gluck, Konzert in G für Flöte und Orchester. 5. Wolfgang Amadeus Mozart, Menuett und Finale aus der Sinfonie in D, KV 202.

ORCHESTERVEREIN ZOFINGEN. Leitung: Thomas Kuster. 4. 4. 1973, Stadtsaal. Solist: Jürg Fischbacher, Oboe. *Programm*: 1. Francesco Geminiani, Concerto grosso in g, op. 3 Nr. 2. 2. Jean-Marie Leclair, Konzert in C für Oboe mit Streichorchester und Cembalo, op. 7 Nr. 3. 3. Jean-Baptiste Lully, «Le Triomphe de l'Amour», Ballettsuite für Streichorchester. 4. Georg Friedrich Händel, Concerto grosso Nr. 10 in g (Oboenkonzert). 5. Jean Sibelius, Romanze in C für Streichorchester, op. 42. 6. Georg Philipp Telemann, Don-Quichotte-Suite für Streichorchester und Cembalo.

### *Kirchenkonzerte — Concerts d'église*

BERNER KONZERTORCHESTER. Leitung: Jürg Nyffenegger. 17. 12. 1972, 15.00, Kirche Kerzers; 20.15, Reformierte Kirche Flamatt. Solistinnen: Annerös Hulliger-Lüthi, Orgel; Sylvia Wenger und Hanni Thomann, Violinen. *Programm*: 1. und 3. Johann Sebastian Bach, Präludium und Fuge in a für Orgel, BWV 543; Konzert in d für zwei Violinen mit Orchester, BWV 1043. 2. Johann Christian Bach, Sinfonie in B, op. 18 Nr. 2. 4. und 5. Georg Friedrich Händel, Konzert in F für Orgel mit Orchester, op. 4 Nr. 5; Orchesterkonzert Nr. 26: Feuerwerksmusik.

ORCHESTRE DE CHAMBRE ROMAND DE BERNE. Leitung: Heinz Aellen. 24. und 25. 2. 1973, Reformierte Kirche Belp; 4. 3. 1973, Französische Kirche, Bern. Solisten: Madeleine Baer, Sopran; Lotte Kläy, Alt; Robert Lanker,

Tenor; Hanspeter Brand, Baß; Robert Berger, Orgel. Chöre: Singkreis der Kirchgemeinde Belp, Kirchenchor Guthirt Ostermundigen. *Programm*: 1. und 2. Georg Friedrich Händel, Te Deum Laudamus; Konzert Nr. 11 für Orgel mit Orchester. 3. und 4. Wolfgang Amadeus Mozart, «Exsultate, jubilate», Motette für Sopran mit Orchester, KV 165; Krönungs-Messe, KV 317.

ORCHESTERGESELLSCHAFT AFFOLTERN AM ALBIS. Leitung: Karlheinz Frick. 20. 4. 1973, Aula Schulhaus Ennetgraben. Musikalische Karfreitagsfeier. Solisten: Yvonne Mörgeli, Violine; Matthias Weilenmann, Blockflöte; Hanspeter Suter, Fagott. Verbindende Texte: Josua Bösch. *Programm*: 1. Johann Sebastian Bach, Konzert in a für Violine mit Orchester. 2. Georg Friedrich Händel, Concerto grosso in g, op. 6 Nr. 6. 3. Georg Philipp Telemann, Konzert in F für Altblockflöte, Fagott und Orchester.

ORCHESTER BRUNNEN. 16. 6. 1973, Pfarrkirche Arth. Kirchenkonzert unter der Leitung von Bruno Birchler. Ausführende: Willi Bolliger, Goldau, Flöte; Felix Zweifel, Arth, Oboe; Richard Schönenberger, Gersau, Klarinette; Werner Peter, Arth, Orgel; Margrit Kenel, Arth, Sopran; Maria Dittli, Altdorf, Alt; Coelestin Zehnder, Pfäffikon, Tenor; Flavian Nay, Zug, Baß; Orchester Brunnen (Konzertmeister: Roman Albrecht); Caecilienverein Arth (Leitung: Bruno Birchler). *Programm*: 1. Dietrich Buxtehude, Präludium und Fuge in D für Orgel allein. 2. Jean-Baptiste Deboimortier, Sonate in g für Flöte, Oboe, Klarinette und Orgel. 3. Giovanni Battista Pergolesi, Zwei Arien aus dem «Stabat mater»: «Quae maerebat» und «Eja mater» für Alt-Solo und Orchester. 4., 5. und 6. Wolfgang Amadeus Mozart, «Sub tuum praesidium», Offertorium für Sopran- und Tenor-Solo mit Orchester, KV 198; Missa brevis in B für gemischten Chor, Solisten und Orchester, KV 275; «Ave, verum corpus», Motette für Chor und Orchester, KV 618 (als Offertorium). 7. Johann Pachelbel, Toccata in C für Orgel allein.

STADTORCHESTER GRENCHEN. Leitung: Wilhelm Steinbeck. 25. 3. 1973, Reformierte Kirche. Solisten: Madeleine Baer, Sopran; Rudolf Leuenberger, Tenor. Mitwirkend: Die vereinigten Kirchenchöre von Grenchen: Reformierter Kirchenchor (Einstudierung: Ernst Märki); Römisch-katholischer Kirchenchor Cäcilienverein (Einstudierung: Marcel Schifferle); Christkatholischer Kirchenchor Melodia (Einstudierung: Robert Baggenstoss). Cembalo: Marcel Schifferle. *Programm*: 1. und 2. Johann Sebastian Bach, Ouvertüre (Suite) Nr. 3 in D; Kantate Nr. 55 («Ich armer Mensch, ich Sünderknecht» (Flötensolo: Günther Rumpel). 3., 4. und 5. Georg Friedrich Händel, Psalm 112 «Laudate pueri Dominum»; Duett aus dem Oratorium «Belsazar»: «Oh meines Lebens Lust»; «Halleluja» aus dem Oratorium «Der Messias».

ORCHESTER MÜNSINGEN. Leitung: Hans Gafner. 28. 1. 1973, Kirche. Ausführende: Brigitte Kuhn-Indermühle, Sopran; Lotte Kläy, Alt; Andreas Reber, Tenor; Hanspeter Brand, Baß; Paul Falentin, Trompete; Thomas Indermühle und Nigel Treherne, Oboen; Richard Urech, Fagott; Doris Hesselbein-Liechti, Violine; Verena Fankhauser, Violoncello; Elisabeth Küenzi, Orgel und Cem-

balo. Chöre: Kirchenchor Münsingen und Kammerchor Freies Gymnasium, Bern. *Werke von Johann Sebastian Bach*: 1. Kantate «Wachet auf, ruft uns die Stimme» für Soli, Chor und Orchester, BWV 140. 2. Konzert in d für Oboe, Violine und Orchester, BWV 1060. 3. Motette «Singet dem Herrn ein neues Lied» für zwei vierstimmige Chöre und Instrumente, BWV 225. 4. Kantate «Gott fähret auf mit Jauchzen» für Soli, Chor und Orchester, BWV 43. ORCHESTERVEREIN NIEDERGÖSGEN. Leitung Karl Heinz Eckert. 20. 5. 1973, Christkatholische Kirche. Solisten: Rosmarie Hofmann, Sopran; Heini Meier, Trompete. *Programm*: 1. Franz Schubert, Ouvertüre (im italienischen Stile) in C, op. 170, D 591. 2. Giovanni Battista Pergolesi, 1. Concertino in G. 3. Johann Sebastian Bach, Kantate «Jauchzet Gott in allen Landen» für Sopran, Trompete, Cembalo und Streichorchester, BWV 51.

STADTORCHESTER OLTEN. Leitung: Peter Escher. 18. 3. 1973, Reformierte Kirche Herzogenbuchsee. Geistliches Konzert. Solisten: Katharina Badertscher, Sopran: Rose-Marie Tschanz, Alt; Robert Lanker, Tenor; Fred Gruber, Baß; Heinrich von Bergen, Orgel und Cembalo. Chöre: Frauenchor Herzogenbuchsee (Leitung: Alois Dickerhof); Männerchor Herzogenbuchsee (Leitung: Gerhard Hesselbein). *Programm*: 1. Antonio Vivaldi, Gloria in D für Soli, Chor und Orchester (Leitung: Alois Dickerhof). 2. Francesco Geminiani, Concerto grosso in F für Streichorchester und Basso continuo, op. 2 Nr. 3 (Leitung: Peter Escher). 3. Wolfgang Amadeus Mozart, Krönungsmesse, Missa in C für Soli, Chor, Orchester und Orgel, KV 317 (Leitung: Gerhard Hesselbein).

KAMMERORCHESTER ZÜRICH-AFFOLTERN. Leitung: Ferdinand Lackner. 27. 1. 1973, zur Einweihung der Orgel und der Kirche Glaubten, Zürich-Affoltern. 28. 1. 1973, Kirche im Wil, Dübendorf. Solisten: Hans Som, Baß; Heinrich Funk, Orgel; Carmen Schibli, Cembalo; Alwin Geisel, Fritz Matzinger und Walter Furrer, Trompeten. Chöre: Frauenchor Zürich-Affoltern (Leitung: Henri van Voornveld); Männerchor Zürich-Affoltern (Leitung: Heinz Hindermann); Evang. Kirchenchor Zürich-Affoltern; Männerchor «Eintracht», Dübendorf. *Werke von Georg Friedrich Händel*: 1. Konzert in g für Orgel mit Orchester, op. 4 Nr. 1. 2. «Stimmt an den Psalm», Baß-Solo und gemischter Chor aus dem Gelegenheitsoratorium. 3. «Chi sprezzando il Sommo Bene», Arie aus dem Oratorium «La Passione». 4. Te Deum Laudamus für Baß, fünfstimmigen gemischten Chor, Cembalo, Orgel und Orchester zur Feier des Sieges bei Dettingen am 27. Juni 1743 (Dettinger Te Deum).

#### *Mitwirkung in Gottesdiensten — Collaboration dans des cultes*

ORCHESTER PRO MUSICA, BASEL. Leitung: François Borer. 2. 6. 1973, Allerheiligen-Kirche, Basel. *Programm*: 1. Giovanni Gabrieli, Canzon prima per sonar a 4 «La spiritata». 2. Franz Xaver Richter, Sinfonia da camera.

#### *Oratorien und Messen — Oratorios et messes*

KAMMERORCHESTER KLOTEN. Leitung: Ueli Ganz. 1. 4. 1973, Katholische Kirche, Kloten; 8. 4. 1973, Reformierte Kirche, Bülach. *Joseph Haydn, Stabat*

*Mater* für Soli, Chor und Orchester, Hob. XXbis. Solisten: Gisela Back, Sopran; Adelheid Ganz-Vetter, Alt; Fritz Näf, Tenor; Eugen Graf, Baß. Ein Chor ad hoc (Einstudierung: Eugen Graf). Dieses Konzert wurde ermöglicht dank Spenden folgender Firmen: Migros-Genossenschaftsbund, Zürich; Swissair Schweiz. Luftverkehr AG, Zürich; Hüppi AG, Straßenbau, Kloten/Bülach.

ORCHESTER DES MUSIKVEREINS LENZBURG. Leitung: Ernst Wilhelm. 31. 3. 1973, Katholische Kirche. *Carl Philipp Emanuel Bach, Die Israeliten in der Wüste*, Oratorium für Soli, Chor und Orchester. Solisten: Rosmarie Hofmann, Sopran (1. Israelitin); Helen Keller, Sopran (2. Israelitin); Peter Forster, Tenor (Aron); Hans Som, Baß (Moses). Continuo: Ruth Wilhelm, Cembalo; Silvia Meier, Violoncello. Chor des Musikvereins Lenzburg.

KIRCHGEMEINDEORCHESTER SCHWAMENDINGEN. Leitung: Franz Endeler. 25. 3. 1973, Kirchgemeindehaus. *Reinhard Keiser (1674—1739), Markus-Passion* für Soli, Chor und Orchester. Solisten: Herbert Rumhold, Tenor (Evangelist); Hans Suter, Baß (Christus); Zita Küng, Sopran (Arien). Chor: Jugendkantorei Hirzenbach und Kirchenchor Schwamendingen.

### *Opern und Operetten — Opéras et comédies lyriques*

ORCHESTERVEREIN DÜDINGEN. Leitung: Moritz Schmutz. Januar 1973, Saal des Hotels Bahnhof. 9 Abend- und 2 Nachmittagsaufführungen des Volksstücks «*Gilberte de Courgenay*», Musik von *Hans Haug* mit Einlage des Liedes «*La petite Gilberte de Courgenay*» von Hanns in der Gant. Zwischenaktmusik des Orchesters: 1., 2. und 4. *Carl Friedemann*, *Unsere Feldgrauen*, Marsch, op. 180; *Frühlingsständchen*, op. 276; *Ein einig Volk*, Marsch, op. 265. 3. *J. Baumann*, *Mignonette*, Ouvertüre. 5. *Kéler-Béla*, *Lustspiel-Ouvertüre*, op. 73. 6. *Paul Lincke*, «*Heimlich, still und leise!*» *Gavotte*.

ORCHESTERVEREIN SURSEE. Leitung: Dr. Alois Bernet. 11. 5. 1973, Aula der Kantonsschule, Sursee. 12. 5. 1973, Turhalle, Büron. Jubiläums-Konzerte «Aus Oper, Operette und Musical»: 125 Jahre Männerchor Büron, 75 Jahre Orchesterverein Sursee. Ausführende: Männerchor Büron und Orchesterverein Sursee. Solisten: Rosmarie Hofmann, Sopran; Willy Friebel, Bariton; Margot Arnold am Flügel. *Programm*: 1. Wolfgang Amadeus Mozart, Ouvertüre zur Oper «*Titus*», KV 621. 2. Albert Lortzing, Chor der Gesellen und Auftritt Stadingers aus der Oper «*Der Waffenschmied*», Bariton, Chor und Orchester. 3.—5. Solisten mit Klavierbegleitung, 6. Giuseppe Verdi, Trinklied aus der Oper «*Ernani*». 7. Johann Strauß (Vater), *Radetzky-Marsch*. 8. und 12. Johann Strauß (Sohn), «*Wein, Weib und Gesang*», Walzer für Männerchor und Orchester; «*Straußiade*», die schönsten Melodien aus den Operetten «*Die Fledermaus*» und «*Der Zigeunerbaron*» (arrangiert von János Tamás), Sopran, Bariton, Männerchor und Orchester. 9. und 11. Franz Lehár, «*Vilja-Lied*» aus der Operette «*Die lustige Witwe*», Sopran und Orchester;

«Ach, die Weiber!» aus der Operette «Die lustige Witwe», Männerchor und Orchester. 10. Solisten und Männerchor mit Klavierbegleitung.

### *Serenaden — Sérénades*

BERNER MUSIKKOLLEGIUM. Leitung: Walter Kropf. 28. 6. 1973, Kirche in Wohlen bei Bern (Reinertrag zugunsten des Kindergartenvereins Hinterkapellen). 29. 6. 1973, Reformiertes Kirchgemeindehaus, Großer Saal, in Bremgarten bei Bern (Reinertrag zugunsten des Flügelfonds des Kirchgemeindehauses). *Programm*: 1. Jean-Baptiste Lully, Le Divertissement de Chambord, Ballettmusik für Streichorchester zur Posse «Monsieur de Pourceaugnac» von Molière. 2. Joseph Haydn, Oktett in F für zwei Oboen, zwei Klarinetten, zwei Hörner und zwei Fagotte, Hob II: F 7. 3. Carl Philipp Emanuel Bach, Aus den sechs Sonaten für zwei Flöten, zwei Klarinetten, zwei Hörner und Fagott die Sonaten 1, 2, 3 und 5. 4. Gioacchino A. Rossini, Ouvertüre zur Oper «Die Italienerin in Algier».

ORCHESTERVEREIN BRUGG (AG). Leitung: Albert Barth. 27. 6. 1973, Klosterkirche Königsfelden. Solist: Georges Janzer, Viola. *Programm*: 1. François Couperin (le grand), Suite. 2. Max Reger, Solosuite Nr. 1 in g für Viola, op. 131. 3. Johann Christian Bach, Konzert in c für Viola mit Orchester. 4. Carl Philipp Emanuel Bach, Sinfonie in A.

ORCHESTERVEREIN CHAM. Leitung: Werner Berger. 2. 6. 1973, im Kirchbühl Cham, Vorplatz Pfarreiheim. *Programm*: 1. und 4. Wolfgang Amadeus Mozart, Ouvertüre zur Oper «Die Entführung aus dem Serail», KV 384; Eine kleine Nachtmusik, KV 525. 2. Edward Elgar, Serenade für Streichorchester, op. 20. 3. Joseph Haydn, Quintett für Blasinstrumente.

ORCHESTER MÜNSINGEN. Leitung: Hans Gafner. 4. 7. 1973, Aula der Sekundarschule. Solisten: Kurt Hanke, Horn; Doris Hesselbein-Liechti und Madeleine Münger, Violinen; Rudolf Gimmel, Violoncello; Christine Daxelhofer, Cembalo. *Programm*: 1. Georg Friedrich Händel, Concerto grosso in d, op. 6 Nr. 10. 2. Othmar Schoeck, Konzert für Horn und Orchester, op. 65. 3. Karel Husa, Vier kleine Stücke. 4. Antonio Vivaldi, Concerto grosso in a, op. 3 Nr. 8.

STADTORCHESTER OLTEN. Leitung: Peter Escher. 21. 6. 1973, beim Alten Turm. Solist: Claude Rippas, Trompete. *Programm*: 1. Johann Christoph Pezel, Intrada. 2. und 3. Wolfgang Amadeus Mozart, Zwei Märsche, KV 408 Nr. 2 und 3; Serenade in Es, KV 375. 4. Joseph Haydn, Konzert in Es für Trompete mit Orchester. 5. Franz Schubert, Ouvertüre (im italienischen Stile) in D, D 590.

SOLOTHURNER KAMMERORCHESTER. Leitung: Urs Joseph Flury. 14. 6. 1973, Hof des Jesuitenkollegiums. Ausführende: Heinz Andres, Flöte; Hans-peter Thomann, Oboe; Urs Joseph Flury und Rita Flury, Violinen; Erich

Meyer, Viola; Bruno Kern, Violoncello. *Programm*: 1. Wolfgang Amadeus Mozart, Streichquartett in C, KV 157. 2. Joseph Haydn, Oboenquartett in B. 3. Siegfried Wettstein (\*1905), Kakadu-Trio für Flöte, Violine und Viola (Uraufführung). 4. Richard Flury, Kleine Suite für Flöte und Streichquartett.

ORCHESTER WALLISELLEN. Leitung: Robert Lüthi. 23. 6. 1973, Schulhausplatz Mösl. Solisten: Suzanne Jouvenat (USA), Sopran; Nina Corti, Flamenco; Claudio, Gitarre. *Programm*: 1. Georg Friedrich Händel, Suite aus der Oper «Rodrigo». 2. Carl Nielsen, Orchestersuite, op. 1. 3. Flamenco (spanische Tänze) mit Gitarrenbegleitung. 4. P. A. Crainger, «Molly on the shore». 5. Johann Strauß (Sohn), «Frühlingsstimmen», Walzer für Sopran mit Orchester, op. 410.

ORCHESTER WATTWIL. Leitung: Armin Reich. 8. 6. 1973. 6. Sommerserenade auf Schloß Werdenberg. Solisten: Felicitas Bollinger, Querflöte; Daniel Wiget, Altblockflöte; Hans-Ulrich Meier, Oboe; Felix Forrer und Alexander Sailer, Violinen; Heinz Kunz, Fagott; Hanspeter Steidle, Violoncello; Eva Heberlein, Cembalo. *Programm*: 1. Michel-Richard Delalande, Deuxième Fantaisie ou Caprice (que le Roy demandoit souvent). 2. Georg Philipp Telemann, Concerto in e für Altblockflöte, Querflöte, Streicher und Basso continuo. 3. Alessandro Scarlatti, Sonate in A für zwei Violinen, Altblockflöte, Oboe und Basso continuo. 4. Joseph Haydn, Cassatio in G für Bläser und Streicher.

KAMMERORCHESTER ZÜRICH-AFFOLTERN. Leitung: Ferdinand Lackner. 20. 6. 1973, Hof des Zentrums Glaubten. 27. 6. 1973, beim Verwaltungsgebäude Lerchenberg. Solist: Niklaus Frisch, Horn. *Programm*: 1. Henry Purcell, Spielmusik zum Sommernachtstraum. 2. Georg Philipp Telemann, Konzert in D für Horn, Streicher und Basso continuo. 3. Johann Stamitz, Sinfonie in Es für zwei Oboen, zwei Hörner und Streicher.

#### *Kammermusikkonzerte — Concerts de musique de chambre*

STADTORCHESTER GRENCHEN. 18. 5. 1973, Parktheater. Klavierabend Fou Ts'ong.

#### *Unterhaltungskonzerte — Concerts d'agrément*

ORCHESTERVEREIN RHEINFELDEN. Leitung: Fritz Mau. 3. 6. 1973, Kurbrunnen. *Programm*: 1. Johann Ludwig Bach, Ouvertüren-Suite. 2. Wolfgang Amadeus Mozart, Zwei Deutsche Tänze aus KV 600. 3. Anton Rubinstein, Berühmte Melodie in F. 4. Johann Strauß (Sohn), Potpourri aus der Operette «Die Fledermaus». 5. Johann August Hasse, Bourrée und Menuett. 6. Ludwig van Beethoven, Liebeslied. 7. Antonin Dvorák, Humoresque. 8. Paul Lincke, Ouvertüre zur Operette «Im Reiche des Indra».

## *Verschiedene musikalische Veranstaltungen — Manifestations musicales diverses*

ORCHESTERGESELLSCHAFT WINTERTHUR. Leitung: Guido Steiger. 3. 3. 1973, Festsaal des Adlergarten. Solistin: Pascale Pirovino, Klavier. *Werke von Wolfgang Amadeus Mozart*; 1. Ouvertüre zur Oper «Die Entführung aus dem Serail», KV 384. 2. Konzert in Es für Klavier mit Orchester, KV 271 (Jeunehomme-Konzert). Die Heimleitung lädt die Pensionäre, Patienten und Besucher des Adlergarten zu diesem schönen Konzert recht herzlich ein.

### *Bemerkungen — Observations*

Die Redaktion möchte allen Verfassern von Konzertprogrammen die Empfehlungen «Genaue Werkbezeichnungen in Programmen erbeten» in Erinnerung rufen, die auf Seite 71 der «Sinfonia» Nr. 3-4/1973 abgedruckt wurden. Obschon langjährige Übung die Detektivarbeit erleichtert, ist es mit bestem Willen nicht möglich, die Angaben für die Rubrik «Unsere Programme» zu ergänzen, wenn nur angegeben wird: «Antonio Vivaldi, Concerto in B-Dur», in welcher Tonart dieser Komponist mindestens vierzig Concerti geschrieben hat. Bei Arcangelo Corelli genügt es nicht, nur zu setzen: «Concerto grosso in D-Dur»; denn von den zwölf Concerti grossi seines Opus 6 stehen drei in D-Dur. Wer schreibt: «L. Couperin (1668—1733), Suite», ist in verschiedener Hinsicht ungenau. Nach den angeführten Jahreszahlen handelt es sich um François Couperin (le grand), der aber nicht nur eine Suite anzubieten hat. Also?

Auf zu vielen Programmen wurden wiederum nur die Initialen statt der ausgeschriebenen Vornamen gesetzt, obschon reichlich Platz vorhanden gewesen wäre. Wenn Sie schon ausschreiben, dann bitte nicht «Benjamin Cimarosa»; denn er hatte den hübschen Vornamen Domenico. Bei Johann Strauß wird nie angegeben, ob Vater oder Sohn. «Im Zweifelsfalle nie!» Der Entscheid wird vertrauensvoll der Redaktion überlassen. In zahlreichen Fällen mußte auch entweder die Tonart oder die Opuszahl ergänzt werden. Alles kann der Redaktor aber nicht im Kopf behalten, so daß er vielfach die schweren Musiklexika (Riemann, Köchel, Hoboken, Rinaldi usw.) und Musikerbiographien wälzen muß, was er nicht gerade besonders schätzt. Solche unproduktive Kleinarbeit könnte ihm erspart bleiben, wenn auf die Redaktion der Programme stets äußerste Sorgfalt verwendet würde.

La rédaction se recommande pour des textes aussi complets que possible sur les programmes des concerts. Il importe de mettre les prénoms des compositeurs en entier (non seulement les initiales), les titres exacts et complets des œuvres interprétées (y compris la tonalité et le numéro de l'opus). Des textes soignés dispensent la rédaction qui vous en sait gré, de recherches laborieuses pour compléter la rubrique «Nos programmes».